

Prinzipale oder deren Angehörige gegen das Jahr 1898 um 5 gefallen, dagegen die Zahl der von uns unterstützten Gehilfen und deren Angehörige um 12 gestiegen ist.

Hand in Hand mit diesen Zahlen geht auch die Summe der von uns im Jahre 1899 ausgezahlten Unterstützungen. Während die Summe der an Prinzipale geleisteten Unterstützungen gegen das Vorjahr um 3080 *M* 20 *S* gefallen ist, ist die Summe der Unterstützungen an Gehilfen und deren Angehörige um 2009 *M* 60 *S* gestiegen.

Gegenüber der obigen hohen Summe von 55539 *M* 35 *S* müssen wir leider noch hervorheben, daß uns im letzten Jahre an Geschenken einschließlich der Springer-Stiftung 12050 *M* weniger als im Jahre 1898 zuzugingen; ebenso blieb die Höhe der Geschenke für den beweglichen Fonds um 1615 *M* 67 *S* und an laufenden Beiträgen um 237 *M* 50 *S* zurück.

Im ganzen Jahre ergingen an uns 428 Unterstützungs-

gesuche von 390 Personen; von diesen konnten 366 Gesuche von 339 Personen berücksichtigt werden.

Der Reservefonds, dem im letzten Jahre laut besonderer Aufstellung im Kassenbericht wieder einige dankenswerte Zuwendungen zuzugingen, betrug am 31. Dezember 1899 503300 *M* 20 *S*, die Effekten zum Kurswert vom 31. Dezember 1899 angenommen.

Hierbei können wir zu unserer Freude erwähnen, daß im verflossenen Jahre 2957 *M* 33 *S* Rückzahlungen von empfangenen Unterstützungen erfolgt sind, die sachungsgemäß dem Reservefonds zugeführt wurden.

Unsere Gesamt-Mitgliederzahl betrug am 1. Januar 1900 einschließlich der immerwährenden und lebenslänglichen Mitglieder 3313. Die Zahl der immerwährenden Mitglieder beträgt 365, von denen noch 79 zahlende Mitglieder sind. Die Zahl der lebenslänglichen Mitglieder beträgt nach wie vor 8.

II.

Kassenbericht über das Jahr 1899.

I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I. der Satzungen.)

Einnahme:

1. An Bestand aus 1898	10 088 <i>M</i> 39 <i>S</i>	
2. " laufenden Beiträgen pro 1899	20 943 " — "	
3. " Beitrag des Börsen-Vereins pro 1899	11 000 " — "	
4. " Beitrag des Vereins der österr.-ungarischen Buchhändler in Wien pro 1899	400 " — "	
5. " Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler pro 1899	500 " — "	
6. " Geschenke zur freien Verfügung des Vorstandes lt. Uebersicht A	6 145 " 89 "	
7. " Zinsen aus den Kapitalien	16 498 " 41 "	65 575 <i>M</i> 69 <i>S</i> .

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstützungen	53 514 <i>M</i> 60 <i>S</i> .	
2. " Unkosten	1 837 " 34 "	55 351 " 94 "
		<u>Bleibt Bestand 10 223 <i>M</i> 75 <i>S</i>.</u>

Außerdem besitzt der Bewegliche Fonds 12 000 *M* 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Konf. zum Kurse vom 31. Dezember 1899 = 11 728 *M*.

II. Reservefonds. (§ 16, II. der Satzungen.)

A. Bar.

Einnahme:

1. An Bestand aus 1898	963 <i>M</i> 10 <i>S</i>	
2. " Geschenke lt. Uebersicht B.	11 750 " — "	
3. " Rückzahlungen	2 957 " 33 "	
4. " Zurückgezahlte Hypothek	39 000 " — "	54 670 <i>M</i> 43 <i>S</i> .

Ausgabe:

1. Für angekaufte Wertpapiere (Nominalwert 54 900 <i>M</i>)		54 071 " 30 <i>S</i> .
		<u>Bleibt Bestand: 599 <i>M</i> 13 <i>S</i>.</u>

B. Effekten und Hypotheken.

Einnahme:

	Hypotheken.	Effekten.
1. An Bestand aus 1898 (Effekten zum Nominalwert)	271 400 <i>M</i> — <i>S</i>	160 900 <i>M</i> — <i>S</i> .
Ab zurückgezahlte Hypothek	39 000 " — "	
2. An angekauften Wertpapieren (Nominalwert)		54 900 " — "
	<u>Bleibt Bestand 232 400 <i>M</i> — <i>S</i></u>	<u>* 215 800 <i>M</i> — <i>S</i>.</u>

(* 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Preussische Konsols zum Kurse vom 31. Dezember 1899 = 211 268 *M* 20 *S*.)

III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme:

1. An Zinsen	1125 <i>M</i> — <i>S</i> .	In Hypotheken. 30 000 <i>M</i> — <i>S</i> .
------------------------	----------------------------	---

Ausgabe:

1. Für gewährte Unterstützungen	1125 " — "	
		<u>Bleibt Bestand — <i>M</i> — <i>S</i>. 30 000 <i>M</i> — <i>S</i>.</u>